

Meine Hausaufgaben

Arbeitsauftrag:

- Lest den Text.
- Unterstreicht die Lerntipps.
- Besprecht die Lerntipps in der Gruppe.
- Schreibt die Lerntipps (auch eure eigenen) auf euer Lernplakat.
- Gestaltet das Lerntipp-Plakat.



Der Lerneinstieg

Tom sitzt vor einem Berg von Hausaufgaben, guckt aus dem Fenster und träumt vor sich hin. Plötzlich geht die Tür auf. Seine Mutter schaut rein und sagt: „Hast du noch immer nicht angefangen? Du könntest bereits fertig sein!“ Kommt dir das bekannt vor? Sicher hast du dich schon einmal dabei erappt, dass es dir schwerfiel, mit den Hausaufgaben anzufangen.



Merke dir:

Teile dir deine Hausaufgaben in Portionen ein und schreibe sie auf Zettel. Wenn du mit einer Aufgabenportion fertig bist, schmeiß den Zettel weg. So siehst du genau, was du schon geschafft hast und was du noch machen musst.



Merke dir:

Gib deinem Gehirn Zeit, sich auf das Lernen einzustellen.
Beginne stets mit etwas Leichtem!

Aufteilung der Hausaufgaben in Portionen

Heute ist ein besonders schlimmer Tag für Tom. Er hat viel zu viele Hausaufgaben zu erledigen. „Bis ich damit fertig bin, bin ich alt und grau“, stöhnt er. Kennst du das Gefühl, wenn der Hausaufgabenberg so groß ist, dass du glaubst, ihn nicht zu schaffen?

Reihenfolge der Hausaufgaben

Tom schlägt sein Hausaufgabenheft auf. Dabei muss er an die heutige Deutschstunde denken. Darin ging es um Hausaufgaben und um die Frage, womit man am besten beginnt. Tom erinnert sich daran und schon geht's los: leicht – schwer – leicht – schwer. Geschafft!



Merke dir:

Teile die Hausaufgabenzeit in vier Abschnitte: Fang mit einer leichten Aufgabe an, bearbeite in der Hauptzeit die schwierigste Aufgabe, kurz vor Schluss wieder eine etwas leichtere und für den Endspurt noch einmal eine etwas schwierigere Aufgabe.